



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DXXVI. Die Vorsteher der Catharinenkirche zu Salzwedel übernehmen die
Haltung einer jährlichen Memorie für eine ihnen letztwillig zugewandte
Pfanne, am 13. März 1494.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

DXXV. Der Propst des Klosters zum heiligen Geist in Salzwedel gestattet einem seiner Untersassen, eine Rente an Margaretha Kruse, Badmone auf des Klosters Vorwerk, zu verkaufen, am 27. September 1493.

Wy wernherus van hortfelde, prouest des closters tom hilghen gheiste vor Soltwedel belegghen, Bekennen etc., dat wy bewillet vnde tho ghestadet hebben vnzes godshufzes manne Heyne mathies, In deme perwer wonhafflich, dat he vorkofft hefft rechtes vnde redelikes kopes vth synem Hufze vnde Haue In deme perwere, twischenn Heyne schul-tenn vnde Gherke walltauen Hufzen belegghen, eyne marck penninghe Soltwedelscher geringhe Jarlikes tynzes to twen tyden des Iares vth to gheuende, also achte schillinghe uppe Michaelis vnde to paschenn achte schillinghe, der Erliken Grethenn krufenn, wandaghes vnze Bathmone In vnzeme vorwerke, isse hebbere dusses breues myt oreme ghuden willen, vor twintich marck pennynge der vorbenomeden Stadt geringhe, de sze ome wol to dancke entrichtet vnde vor no-ghet hefft, doch szo hefft Heyne mathies vor sick offte szynes Hufes vnde Haues bosittere den wedderkop der genanten marck penninge Jarliker renthen hir ane beholden etc. — Na cristi vnzes heren gheborde verteynhundert Iaer, dar na ame dreevdeneghentigheften Iare, Ame daghe Cosme et damiani der hilghen Merteler.

Nach dem Originale des Salzwedeler Archives XXXV, 41.

DXXVI. Die Vorsteher der Catharinentirche zu Salzwedel übernehmen die Haftung einer jährlichen Memorie für eine ihnen leghwillig zugewandte Pfanne, am 13. März 1494.

Wy diderick alinxstede, Herme listen, Role gladegow, Clawes molre, Jurgen schulte, Jacob aleman, Hans groteian vnde Cordt woleman, Radtmanne der Nigenstadt Soltwedell, bekennen — dat Jacob aleman vnde Hans schutte, vorstender der kerken funte katherinen In der Nigenstadt Soltwedell, hebben gewilkoret vndd gelauet vor sick vnde ohre nakamelinge — Gesken, der Nagelaten wedewen Hans Menten, dat sye vnde ohre nakomelinge willen vndd schollen to ewigen tyden alle Jarliges Eyne memorie myt deme kerkheren vnde synen beyden cappellapen vnde beyden kosteren holden Na ohrem dode vnde nicht ehre, vpp den dach, wen sze na dem willen Gadefs vorstoruen ifs, ofte kortes dar var offte nha, nach dem willen des kerckheren, in szodaner wilze, dat sze willen vndd schollen geuen, wanner de Memorie geholden werth, deme kerckheren twe schillingk penninge vnde jewelkem Cappelane eynen schillingk, deme Auerkostere XIII penninge vnde deme vnderkostere vier penninge. Dar vor hefft Hans Menten, zeliger, den vorgnanten vorstenderen assigneret vndd gegeuen in synem Testamente Eyne panne to deme Buwe to hulpe, myt szodanem boscheyde, dat Geske, syne huffrowe, vorgnant, schall sick der pannen Brucken de tydt ohres gantzen leuendes. Wanner denn se na dem willen gadefs vorstoruen ifs, szo schall de panne quydt vndd frig vallen an de erghedachten vorstendern, de vorferen Memorie dar van to holdende vme ohrer vndd vme ohres werdes Hans Menten,

zelliger, vnd vme ohrer beyde lëff houede Iselen salichheyt willen etc. — Na Cristi vnnfes heren geborth vinteynhundert, dar na in deme vier vnde negentigestem Iare, amm donredage na Gregorii pape.

Nach dem Originale des Salzw. Archives XXXII, 53.

DXXVII. Der Rath zu Salzwedel beschließt, bei der Scheidung des Rathes jedes Mal alle Rathsdienere zu entlassen, am 29. November 1495.

Anno domini etc. Nonagesimoquinto, Am Sondage sunte Andree apostoli auende, hefft lick de Rad vordragen, dat In der Radscheiden alle Jarlikes alle des Rades knechte schollen oerloff hebben, dat schollen ok de olden Borgermestere, de denne aff komen werden, In deme sie den knechten oren lon gheuen vnd afflonen, on vorwilliken vnd dar by leggen; oft sie den denst wedder hogheren, möghen sie von den nigen Borgermesteren, de ame Mandage negeft na dem Sondage der scheidinge vp gan, sodanen denst wedder bidden vnde esschen etc. Actum etc.

Nach der Urschrift des Salzw. Archives VIII, 3.

DXXVIII. Kurfürst Johann bewilligt der Stadt Salzwedel die Haltung eines Jahrmarktes, am 15. März 1496.

Wir Johans etc., Bekennen etc. — das wir In ansehung manichfellig, getrewr, willig vnd annehmer dienst, dy Borgemeister, Rathman vnd gantze gemeinheit vnser altstat Soltwedel vnsern vorfharen marggrauen zu Brandenburg vnd vos bisher getan, auch In furdern Zeiten wol thun können vnd sollen, als der getrewe landtsfürst bewegt, auch damit sy vnser Stat deft bafs zur beuestigung bawen vnd dy gemeine burgere In narung mogen haben, wir auch auff Ir fleisig demutigs erfuchen Inen noch einen Jarmarckt, nemlich iglichs Jares auff den Sontag letare gen den abent zur stete zu komen, alsdenn den abentmarckt vnd auf montag dar nach den rechten Jarmarckt zu haltten, genediglich gegeben. Geben vnd bestettigen Inen vnd Iren nachkomen solchen Jarmarckt fürder alle Jar, wy Jarmarcks recht ist vnd gewonlich, vff Zeit vnd obbestimbt zu haltten, doch bifs auff vnser widerruffen etc. Actum Colln an der Sprew, am Dinstag nach letare Im LXXXVI. Iar.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVIII, 22.